

OPEN CALL: CONNECTING 2026/27

Ausstellen als sozialer Prozess

Mit unserem kuratorischen Programm CONNECTING 2026/27 suchen wir künstlerische und kuratorische Projekte, die den Ausstellungsraum nicht nur als Ort der Präsentation, sondern auch als Raum gemeinschaftlichen Handelns und sozialer Prozesse verstehen. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher und kulturpolitischer Herausforderungen möchten wir den Raum als kulturelles Gemeingut stärken und als Plattform für community-orientierte, vielfaltsbewusste und partizipative Praktiken weiterentwickeln.

C O N N E C T I N G stellt die Beziehungen der kuratorischen Praxis und im Ausstellungsraum in den Vordergrund, an dem Verbindungen zwischen Künstler*innen, Publikum, Kurator*innen und der Gesellschaft aktiv gestaltet werden. Die Präsentation von Kunst tritt hinter der Idee von Kunst als Werkzeug zur Schaffung von Gemeinschaften zurück.

Wir laden insbesondere Projekte ein, die sich befassen mit:

- Fragen des solidarischen Zusammenlebens
- der Beziehungsgestaltung zwischen unterschiedlichen Gruppen
- den sozialen, ökonomischen und politischen Bedingungen des Ausstellens

CONNECTING richtet sich an Künstler*innen, Kollektive, Kurator*innen und Vermittler*innen, die kollaborativ arbeiten und langfristige Verbindungen zu Communities und städtischen Öffentlichkeiten schaffen wollen.

Was wir uns wünschen:

- Konzepte, die den Raum als sozialen Resonanzraum verstehen
- partizipative, prozessorientierte Arbeitsweisen
- vielfältige Perspektiven und intersektionale Zugänge
- ein begleitendes Vermittlungsprogramm mit klarem Fokus auf Zugänglichkeit
- Maßnahmen zur Barrierefreiheit (räumlich, sprachlich, strukturell)

Was wir bieten:

- kostenfreie Nutzung des Ausstellungsraums in Berlin-Mitte
- inhaltliche und strukturelle Begleitung
- Kommunikationssupport
- Zugang zu lokalen Netzwerken, Bildungs Kooperationen und Partner*innen
- Möglichkeiten zur gemeinschaftlichen Weiterentwicklung eures Formats

Bewerbungen:

Bewerbungen (max. 3 Seiten + Arbeitsbeispiele) können bis zum 31. Mai für Ausstellungen, die im 1. Halbjahr des darauffolgenden Jahres stattfinden sollen, eingereicht werden. Bewerbungsschluss für das 2. Halbjahr ist der 30. November.

Bitte sendet eure Bewerbungen an: galerie@neurotitan.de

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von FLINTA*, BIPOC, Menschen mit Behinderungen und Personen mit marginalisierten Perspektiven.